

## Unser Rahmenthema

---

„Die Repräsentation von Frauen in den Medien“

08.12.2004

www.davidjohann.de.vu

## Aufgabe 2

---

- a) Nachbearbeitung der Aufgabe 1. Diese dient als Grundlage der Weiterarbeit.
- b) Formulierung der forschungsleitenden Annahmen/Hypothesen.
  - Herausarbeiten der für die Fragestellung wichtigen Aspekte/Dimensionen des Untersuchungsgegenstandes.
  - Formulierung der Beziehungen zwischen den Aspekten/Dimensionen.
  - Systematisierung zu einem „deskriptiven Schema/Modell“.
- c) Bedeutungsanalyse der zentralen Begriffe, die im entwickelten „deskriptiven Schema“ vorkommen.
- d) Definition der Begriffe.

08.12.2004

www.davidjohann.de.vu

## Rückmeldung Aufgabe 2

---

- Um die Aufgabe 2 bearbeiten zu können, müssen Zweck, Grund und Informationsbedarf klar sein.
- Die Aufgabe 2 ist umfangreich.

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Was sind eigentlich Dimensionen?

---

- Dimensionen sind nicht: Ausprägungen
- Dimensionen sind nicht: Indikatoren
- Dimensionen sind nicht: Definitionen
- Dimensionen sind Aspekte des Untersuchungsgegenstandes/ des Sachverhaltes.

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Rückmeldung Aufgabe 2

---

- Die Ideensammlung darf nicht übersprungen werden!
- Es muss begründet werden, warum der eine Aspekt wichtig ist und der andere nicht!
- Keine willkürlichen Begründungen (z.B. „uns interessiert, weil es interessant ist“)!
- Vorsicht! In den Begründungen können immer wieder interessante Wirkungsanalysen durch die Hintertür in die Untersuchung hineinmarschieren.
- Ihr müsst mit dem Zweck und dem Ziel eurer Untersuchung begründen!

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Forschungsleitende Hypothesen?

---

- Es bleibt weiterhin die Aufgabe, eine deskriptive Untersuchung zu planen – nicht einen Hypothesentest!
- Die Forschungsleitenden Hypothesen ergeben sich zwangsläufig aus ihrer Begründung für die Relevanz (oder Nichtrelevanz) von Aspekten.
- Jeder Untersuchung liegen Annahmen zugrunde. Diese müssen transparent gemacht werden.

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Probleme mit dem *deskriptiven Schema*

---

- Die Dimensionen, die im *deskriptiven Schema* auftauchen, sollen das Ergebnis der Herausarbeitung der relevanten Dimensionen sein.
- Ein *deskriptives Schema* ist nicht einfach eine Aufzählung!

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Probleme mit dem *deskriptiven Schema*

---

- Es geht um die Beziehungen zwischen den Dimensionen!
- Diese Beziehungen müssen nachvollziehbar sein (nicht widersprüchlich).
- Aus diesem Grund muss die Aussage des *deskriptiven Schemas* noch ausformuliert werden.
- Und Vorsicht! Nicht zusätzliche und/oder völlig andere Dimensionen ins Spiel bringen.

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Rückmeldung Aufgabe 2

---

Zur *semantische Analyse*:

- Bevor die Bedeutung der Begriffe für die jeweilige Untersuchung festgelegt wird, muss analysiert werden, welche verschiedenen Bedeutungen möglich sind.
- In der Entscheidung für oder gegen Bedeutungen gilt: Begründen!

(Anmerkung: Ihr könnt euch bei der Bearbeitung der *semantischen Analyse* auf 2-3 Begriffe beschränken.)

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Nominaldefinition

---

- Festlegung der Bedeutung eines Begriffs durch einen oder mehrere bereits bekannte Begriffe. Die Nominaldefinition stellt eine logische Relation zwischen Ausdrücken und Zeichen unserer Sprache dar.  
→ Ich definiere einen neuen Begriff auf der Grundlage von einem oder mehreren Begriffen, die ich bereits kenne.
- Nominaldefinitionen sollen die Mitteilung und die Diskussion in der Wissenschaft erleichtern. Sie sollen vor allem die intersubjektive Kontrolle des empirischen Forschungsprozesses ermöglichen.

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Rückmeldung Aufgabe 2

---

Zusammenfassend:

- Es ist zu überlegen, welche der vorliegenden Dimensionen und Begriffsbedeutungen sind für uns relevant (abhängig von dem jeweiligen Zwecken, Gründen und Erkenntnisinteressen), welche sind nicht relevant, welche neuen Dimensionen und welche neuen Begriffe müssen wir einführen.
- Immer begründen!
- Haltet die Reihenfolge und Nummerierungen der Arbeitsschritte ein.

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Rückmeldung Aufgabe 2

---

- Intersubjektive Überprüfbarkeit des Forschungsprozesses setzt einen klar umrissenen Sachverhalt und präzise Definitionen voraus.
- Sachverhalte werden daher mit der **dimensionalen Analyse** und Begriffe mit der **semantischen Analyse** von für die Forschungsfrage irrelevanten Komponenten bereinigt.

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Rückmeldung Aufgabe 2

---

Gibt es Fragen zur 2. Aufgabe?

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Aufgabe 3

---

- a) Nachbearbeitung der Aufgabe 2. Diese dient als Grundlage der Weiterarbeit am gewählten Thema.
- b) Operationalisierung der im deskriptiven Schema enthaltenen Dimensionen des Untersuchungsgegenstandes
  - falls nötig: Unterdimensionen
  - falls nötig: Indikatoren mit den dazugehörigen Korrespondenzregeln angeben
- c) Festlegung und Begründung der Informationsbasis
- d) Festlegung des Erhebungsinstrumentes
- e) Skizze des Auswahlplanes
  - Grundgesamtheit
  - Auswahleinheiten
  - Erhebungs- und Untersuchungseinheiten

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Ablaufplan einer deskriptiven empirischen Untersuchung

Phasen	Forschungsabschnitt	Zu klärende Fragen	Arbeitsschritte
Formulierung des Erkenntnisinteresses	Formulierung des Forschungsproblems bzw. Formulierung des Erkenntnisinteresses  ⇓	Welches Problem/welche Fragestellung soll erforscht werden? Wessen Probleme/Fragen werden aufgegriffen? Wessen Interessen werden berührt? Wer ist der Auftraggeber? Für welchen Zweck sollen die Ergebnisse verwendet werden?	Ideensammlung (wissenschaftliche) Literatur evtl. Gespräche mit dem Auftraggeber

08.12.2004

www.davidjohann.de.vu

## Ablaufplan einer deskriptiven empirischen Untersuchung

Phasen	Forschungsabschnitt	Zu klärende Fragen	Arbeitsschritte
Präzisierung des Erkenntnisinteresses	dimensionale Analyse  ⇓	Welche Bereiche (Dimensionen) der Realität sind durch die Fragestellung explizit angesprochen oder indirekt berührt?	Auswahl von relevanten Dimensionen Begründung der Auswahl Modell/Schema entwerfen
	semantische Analyse  ⇓	Enthält die Untersuchungsfragestellung Begriffe, die genauer erklärt werden müssen? Wie können diese zweckmäßig definiert werden?	Auswahl von Definitionen Begründung der Auswahl

08.12.2004

www.davidjohann.de.vu

## Ablaufplan einer deskriptiven empirischen Untersuchung

Phasen	Forschungsabschnitt	Zu klärende Fragen	Arbeitsschritte
Planung	Operationalisierung  ⇓	Haben die verwendeten Begriffe und Tatbestände einen direkten empirischen Bezug? Wie können die Begriffe und Tatbestände beobachtbar und messbar gemacht werden?	Falls nötig: Indikatorenbildung mit Korrespondenzregeln Formulierung von Messvorschriften
	Datenerhebungs- instrument  ⇓	Mit welchem Datenerhebungsinstrument sollen die Fragestellungen beantwortet werden?	Entscheidung für Inhaltsanalyse, Beobachtung oder Befragung
	Auswahl  ⇓	An welchen Objekten soll die Fragestellung untersucht werden? Wie werden diese ausgewählt?	Definition der Grundgesamtheit Definition der Auswahl- und Erhebungseinheiten Festlegung der Untersuchungseinheiten

08.12.2004

www.davidjohann.de.vu

## Voraussetzungen für die Operationalisierung

Damit Begriffe und Aussagen operationalisiert werden können, müssen sie einige Voraussetzungen erfüllen:

- Die Begriffe und Aussagen müssen empirischen Bezug aufweisen.
- Die Aussagen müssen falsifizierbar formuliert sein.
- Die Begriffe müssen präzise definiert sein.
- Es müssen durchführbare Beobachtungsoperationen existieren.

08.12.2004

www.davidjohann.de.vu

## Operationalisierung

---

- Vor der *Operationalisierung* haben wir, die Forscherinnen und Forscher, Begriffe zur Beschreibung bestimmter Sachverhalte definiert.
- Nun geht es um die Frage, ob und in welchem Ausmaß die mit den Begriffen gemeinten Phänomene in der Realität vorliegen.

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Operationalisierung

---

- *Operationalisierung* meint: Die Angabe aller Maßnahmen oder Forschungsoperationen, die notwendig sind, um zu entscheiden, ob der Sachverhalt in der Realität vorliegt, und in welchem Ausmaß er vorliegt.
- Die *Operationalisierung* ist also eine Handlungsanweisung zur empirischen Anwendung von Begriffen.

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)

## Indikatoren

---

- Es gibt Sachverhalte/Begriffe, die empirischen Bezug aufweisen, aber nicht unmittelbar durch hören, sehen oder fühlen beobachtet werden können.
- Dies sind Sachverhalte mit *indirektem empirischem Bezug*.
- Sachverhalte mit indirektem empirischen Bezug sind nur über einen Umweg, nämlich über die Beobachtung anderer, direkt beobachtbarer Sachverhalte erfahrbar.
- Direkt beobachtbare Sachverhalte, die das Vorliegen der mit den Begriffen bezeichneten Sachverhalte anzeigen oder indizieren sind *Indikatoren*

08.12.2004

www.davidjohann.de.vu

## Indikatoren

---

- Sachverhalten/Begriffen mit indirektem empirischem Bezug sind nicht von vornherein bestimmte direkt beobachtbare Sachverhalte als Indikatoren zugeordnet. Es sind *Begründungen* notwendig, die angeben warum und auf welche Weise dieser Zusammenhang zwischen direkt beobachtbarem Sachverhalt und Begriffen mit indirektem empirischen Bezug hergestellt werden!
- Diese Begründungen nennt man *Korrespondenzregeln*

08.12.2004

www.davidjohann.de.vu

## Operationalisierung

Vier Arbeitsschritte:

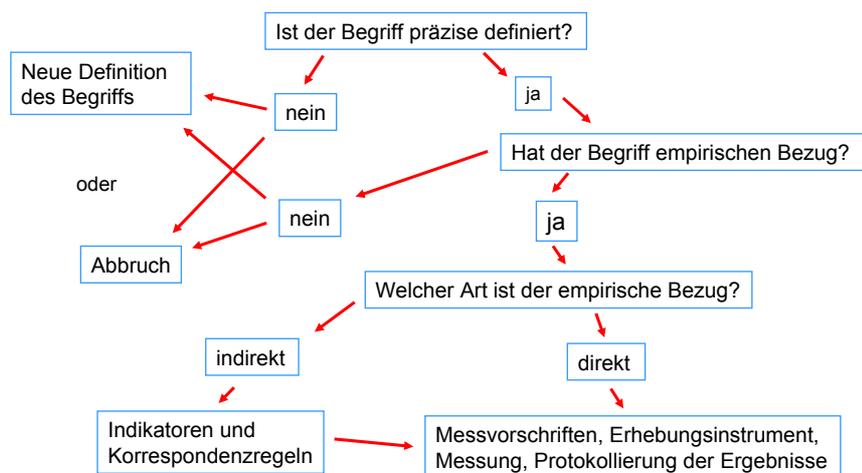
1. Klärung des empirischen Bezugs
2. Angabe von Indikatoren und Korrespondenzregeln
3. Auswahl eines Messinstruments
4. Anweisung über die Protokollierung der Messergebnisse

Bei Begriffen mit direktem empirischen Bezug kann auf den 2. Schritt – Angabe von Indikatoren und Korrespondenzregeln – verzichtet werden.

08.12.2004

www.davidjohann.de.vu

## Ablauf



08.12.2004

www.davidjohann.de.vu

Bis zum nächsten Mal!

---

08.12.2004

[www.davidjohann.de.vu](http://www.davidjohann.de.vu)